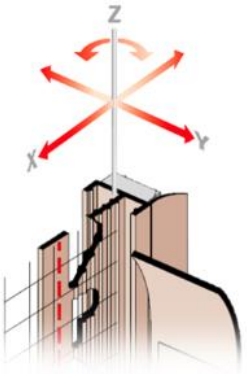
Anputzleisten und Anputzdichtleisten

VERARBEITUNGSHINWEISE UND MONTAGEEMPFEHLUNGEN

Stand: 20.09.2019



Allgemeines:

- Um eine einwandfreie Funktion unserer Profile zu gewährleisten, müssen Fenster und Türen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie in Anlehnung an den RAL-Montageleitfaden durch den Fensterbauer befestigt sein, sodass unzulässige Bewegungen ausgeschlossen werden können. Generell sind Bewegungen während der Planung durch entsprechende Maßnahmen zu reduzieren. Dies gilt insbesondere für Sonderkonstruktionen. Anputzdichtleisten dienen nicht dazu, Mängel durch unzureichende Befestigungen auszugleichen.

- Die Farbtonbeständigkeit unserer Anputzdichtleisten erreicht die höchstmögliche Lichtechtheitsstufe 8 der Wollskala. Die von uns, gemeinsam mit unserem Vorlieferanten erarbeitete Rezeptur, verbietet uns den Einsatz von Abfall und Regenerat. Die PVC-Profile können dennoch bei starker UV-Belastung farblich verblassen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Die technische Funktion der Profile bleibt vollständig erhalten. Für die technische Funktionsfähigkeit der Anputzdichtleisten bieten wir entsprechend unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen (§ 6) 5 Jahre Gewährleistung.

- Insbesondere bei dunklen Farbtönen müssen die verwendeten Putzsysteme entsprechend den Vorgaben des Herstellers grundsätzlich für Farbtöne mit einem Hellbezugswerten ‹ 20 geeignet sein. Bitte beachten Sie die Empfehlungen der Putz- und WDV-Systemhersteller sowie der anderen baubeteiligten Gewerke.

Untergrund:

- Im Außenbereich einsetzbar auf Tür- und Fensterrahmenelementen mit Hellbezugswert (HBZ-Wert) › 7. Im Innenbereich ohne Einschränkungen durch den HBZ-Wert einsetzbar.

- Farbige Bauteile mit HBZ-Wert ‹ 20 heizen sich stärker auf und erhöhen das Risiko der Rissbildung oder Profilverformung. Während der Verarbeitung sind dunkle Profile vor zu intensiver Sonneneinstrahlung zu schützen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen abzuschatten. Profile sind kurzfristig nach dem Aufkleben einzuputzen.

- Klebebereiche müssen trocken (mögliches Kondensat beachten), frost-, staub-, fettfrei, fest und tragfähig sein. Hierzu muss die zu beklebende Oberfläche mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z.B. Isopropanol, Benzin, Alkohol oder Ester) und mit Hilfe von sauberen fusselfreien Tüchern, gereinigt werden.
  Besonders wichtig: Die Ablüftzeit des verwendeten Reinigers beachten! Keinen Glasreiniger verwenden!

- Unter Umständen können wachshaltige Lasuren, Nano- oder „Lotus“-Beschichtungen, herstellungsbedingte Wachsrückstände auf PVC-Fenstern oder Silikone bei Kunststofffenstern die Klebekraft beeinträchtigen. Es empfiehlt sich, vor Profilverklebung eine Klebeprobe vorzunehmen. Dafür hat sich folgendes Vorgehen bewährt:
  1. Klebefläche reinigen und entsprechend ablüften lassen.
  2. Profilstück in 10-15 cm Länge aufkleben und mindestens 10 Minuten warten.
  3. Profil an einem Ende abziehen und langsam abschälen.

  Die Klebeprobe gilt als bestanden, wenn der Bruch im Schaum erfolgt bzw. die Klebekontaktfläche mindestens 80% beträgt. Fällt die Klebeprobe negativ aus, so ist vom Fensterrahmen-Hersteller ein geeigneter Primer vorzuschreiben. Es wird empfohlen, nach der Vorbehandlung mit dem Primer die Klebeprobe zu wiederholen.

PROTEKTORWERK
Florenz Maisch GmbH & Co. KG
Postfach 1420, D-76554 Gaggenau
Viktoriastr. 58, D-76571 Gaggenau

Tel.: +49 7225 977 - 0
Fax: +49 7225 9 77 - 111
info@protektor.com
www.protektor.com

PROTEKTOR PROFILE FÜR MODERNES BAUEN

Anputzleisten und Anputzdichtleisten

VERARBEITUNGSHINWEISE UND MONTAGEEMPFEHLUNGEN

Verarbeitung:

- Die zulässigen Temperaturen für Profil, Bauteil und Luft während der Verarbeitung müssen zwischen + 5°C und + 40°C liegen. Die günstigste Temperatur liegt zwischen +18° und +35° Celsius.
- Anputzdichtleisten auf die benötigte Länge schneiden oder sägen. Besonders eignen sich hierfür die PROTEKTOR-Scheren 1452 und 1453.
- Generell sind Profile spannungsfrei einzubauen, Bewegungen der Fensterbänke und Bordstücke sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist darauf zu achten, dass Profile vor dem Einbau nicht für längere Zeit in praller Sonne lagern (thermischer Schrumpf).
- Den Abdeckstreifen des Schaumbandes ca. 10 - 15 cm auf der Profilrückseite abziehen. Anschließend das Profil am Fenster- bzw. Türrahmen auf die gewünschte Position anlegen. Nun schrittweise den Abdeckstreifen unter dem Profil herausziehen und Profil durch Andrücken fixieren.
- Um optimale Klebehaftung zu gewährleisten, Profil fest auf den Untergrund andrücken; z.B. mit Profilschere 1453, Meterstab oder Anpressrolle. Die Höhe des Anpressdrucks ist für die erreichbare Klebekraft wichtiger als die Dauer des Anpressdrucks. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und beeinflusst maßgeblich die Funktionalität des Profils. Das Schaumband muss in gesamter Breite und Länge auf dem Untergrund verklebt sein.
- Die vollständige Klebekraft des Schaumbandes ist erst nach 24 Stunden erreicht.
- Anputz- und Anputzdichtleisten sind nach dem Setzen schnellstmöglich einzuputzen. Bei hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und/oder intensiven Farbtönen können gesonderte Beschattungsmaßnahmen erforderlich werden.
- Den Abdeckstreifen auf der Abreißlasche abziehen und Bauteil-Schutzfolie aufkleben. Je nach Bedarf mit Klebeband verstärken. Die Schutzfolie ohne Falten und spannungsfrei aufkleben. Windbedingtes Flattern der Schutzfolie kann die Profile vom Rahmenelement ablösen oder Risse im Putz verursachen.
- Vorhandene Putzschenkel sind **vollständig zu hinterfüllen und zu überdecken**. Lufteinschlüsse und Hohlräume hinter den Profilen sind unzulässig und reduzieren die kraftschlüssige Einbettung z.T. maßgeblich. Den sichtbar bleibenden PVC-Steg nicht überputzen oder überstreichen.
- Die Abreißlasche erst nach Applikation der Schlussbeschichtung entfernen. Hierbei ist die Abreißlasche vor dem Entfernen 1-2 Mal am oberen Ende in Richtung Laibung zu knicken, dann zur Fenstermitte hin abziehen.
- Ein vorkomprimiertes PUR-Dichtungsband (Kompriband) in der Dämmstoffebene parallel hinter der Anputzdichtleiste gibt zusätzliche Sicherheit gegen eindringendes Regenwasser.

Gehrungen und Profilstöße:

- Das Verlängern von Anputzdichtleisten ohne Putzschenkel durch Stoßen **ist prinzipiell nicht zulässig**. Ausnahmen bilden die Anputzdichtleisten 37909 (37929), die in einer Studie beim ift Rosenheim untersucht wurden. Hier dürfen Profilstöße im oberen Drittel der Laibung angeordnet werden, bei einer Anwendung bis maximal 4,5 m Fensterhöhe und 10 m² Fensterfläche. Gleiches gilt für die baugleichen Anputzdichtleisten 37719 (37720), 37609, 37709 (37729), 37809, 38609, 38709, 38809, 38909 sowie für die Anputzdichtleisten mit Membran 38610, 38810, 38614, 38814, 38807.
- Profilstöße und Eckausbildungen erfordern besondere Sorgfalt bei der Ausführung. Das **Zusammenstückeln von Profilresten entlang der Laibung ist nicht zulässig**.

PROTEKTORWERK
Florenz Maisch GmbH & Co. KG
Postfach 1420, D-76554 Gaggenau
Viktoriastr. 58, D-76571 Gaggenau

Tel.: +49 7225 977 - 0
Fax: +49 7225 9 77 - 111
info@protektor.com
www.protektor.com

PROTEKTOR PROFILE FÜR MODERNES BAUEN

- Profil- und Gehrungsstöße sind mit einem Kompriband zu hinterlegen, im Bereich des Übergangs zu Fensterbänken/Bordprofilen sind entlang der Profilschnittkanten Kompriband-Stopfen anzubringen. Prinzipiell können Schnittkanten zusätzlich mit einem geeignetem Dichtstoff abgedichtet werden. Je nach Dichtstoff können hier optische Verfärbungen auftreten, die den Profilstoß sichtbar machen.
- Profil- und Gehrungsstöße sind durch die Einbettung eines ca. 10 cm breiten und 30 cm langen Gewebestreifen zusätzlich zu armieren, sodass eine kraftschlüssige Überbrückung des Stoßes erfolgt.

Entnahme und Lagerung:

- Profile trocken, frostfrei, waagrecht und planeben lagern. Profile nicht verdreht bzw. gebogen lagern oder transportieren, da bleibende Verformungen das Ablösen der Profile bewirken können.
- Kartons und/oder Profile nicht in direkter Sonne Lagern
- Zur Entnahme der Profile Karton über die gesamte Länge öffnen
- Lagerfähigkeit bis zu 1 Jahr nach Auslieferung durch Protektor

Das vorliegende Produktdatenblatt entspricht dem aktuellen Entwicklungsstand unserer Produkte und verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe seine Gültigkeit. Vergewissern Sie sich, dass Sie jeweils die neueste Ausgabe dieser Information verwenden. Gewährleistung und Haftung richten sich bei Lieferung nach unseren allgem. Geschäftsbedingungen. Beachten Sie bitte die Anwendungs- Montage- und Lagerrichtlinien. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ausschreibungstexte, Montagehinweise und Leistungserklärungen (soweit gesetzl. vorgeschrieben) finden Sie auf unserer Homepage. Bitte achten Sie der Umwelt zuliebe auf eine fachgerechte Entsorgung

PROTEKTORWERK
Florenz Maisch GmbH & Co. KG
Postfach 1420, D-76554 Gaggenau
Viktoriastr. 58, D-76571 Gaggenau

Tel.: +49 7225 977 - 0
Fax: +49 7225 9 77 - 111
info@protektor.com
www.protektor.com

PROTEKTOR PROFILE FÜR MODERNES BAUEN